

Gremium/TOP:

Sitzungsdatum:

Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Tourismus
TOP 6 öffentlich

09.06.2021

Drucksache:

Federführung:

086/2021

Bildung und Generationen
Böer, E. / Wb

Beschlussvorlage

Betreff:

Fortführung der Berufseinstiegsbegleitung an der Lohrtalschule für den Förderjahrgang 2022 - 2023 und Folgejahre

Beratungsfolge:

Gremium:	am:	Behandlung:
Gemeinderat	08.06.2020	öffentlich
Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Tourismus	09.06.2021	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Tourismus stimmt der Fortsetzung der Berufseinstiegsbegleitung für maximal 20 Teilnehmer/innen der Lohrtalschule für den nach den Sommerferien nachfolgenden Förderjahrgang zu.

Sofern die Bundesagentur für Arbeit mit finanzieller Unterstützung des Landes Baden-Württemberg das Förderprogramm über diesen Zeitraum hinaus zu ähnlichen Konditionen verlängert, ist die Stadt Mosbach ohne Anerkenntnis einer Rechtspflicht bei entsprechendem Bedarf grundsätzlich bereit, auch in sich anschließenden Schuljahren den vom Schulträger zu leistenden 25 %-igen Kofinanzierungsanteil für 20 Teilnehmer/innen der Lohrtalschule zu übernehmen.

Sachverhalt:

Die Berufsorientierung ist im Schulprofil der Lohrtalschule ein wichtiges Standbein und ein Erfolgsfaktor, um den Schülern den Übergang zwischen Schule und Berufsausbildung zu erleichtern. Deshalb hat sich der Gemeinderat im vergangenen Jahr zwangsläufig erstmals mit der Bezuschussung dieser Förderung durch die Stadt befassen müssen.

Drucksache:

086/2021

Schon seit etlichen Jahren nutzt die Schulleitung mit großem Erfolg das Instrument der Berufseinstiegsbegleitung. Diese unterstützt förderungsbedürftige junge Menschen (Schülerinnen und Schüler, die einen Förder- oder Hauptschulanschluss anstreben) beim Übergang von der allgemeinbildenden Schule in die Berufsausbildung in den Fördersegmenten Erwerb eines Schulabschlusses, berufliche Orientierung, Bewerbertraining sowie beim Zurechtfinden in der ersten Zeit der Berufsausbildung.

Seit dem Jahr 2010 nimmt die Lohrtalschule an derartigen Fördermaßnahmen teil, die erfreulicherweise ursprünglich jeweils zur Hälfte von der Bundesagentur für Arbeit und vom Bund finanziert worden sind. Leider hat sich der Bund im Jahr 2020 aus der hälftigen Kofinanzierung zurückgezogen und dieser Förderanteil muss seitdem jeweils zur Hälfte vom Land Baden-Württemberg und von den betroffenen Schulträgern aufgebracht werden. Eine Entscheidung darüber, ob das Programm auch nach der aktuellen Förderrunde weitergeführt wird, ist leider noch nicht getroffen worden.

Der Schulleiter der Lohrtalschule, Rektor Carsten Uhrig, wird in der Sitzung anwesend sein und über die Arbeit und die Erfahrungen im Bereich der Berufseinstiegsbegleitung berichten. Dabei kann das aktuelle Schuljahr aufgrund der Coronapandemie und den davon ausgehenden Einschränkungen nicht als Regelschuljahr eingestuft werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Die städtischen Finanzierungsanteile bewegen sich bei einer Fortsetzung der Maßnahme im

Haushaltsjahr 2022	bei rund	30.000 €
Haushaltsjahr 2023	bei rund	19.000 €
Haushaltsjahr 2024	bei rund	2.500 € (restlicher Finanzierungsanteil).

Die genannten Beträge sind entsprechend bei der jeweiligen Haushaltsplanerstellung vorzusehen.

Anlagen:

Keine.